Magazin
Nr. 3-2020

akzente

Schöpfung – Ruhe

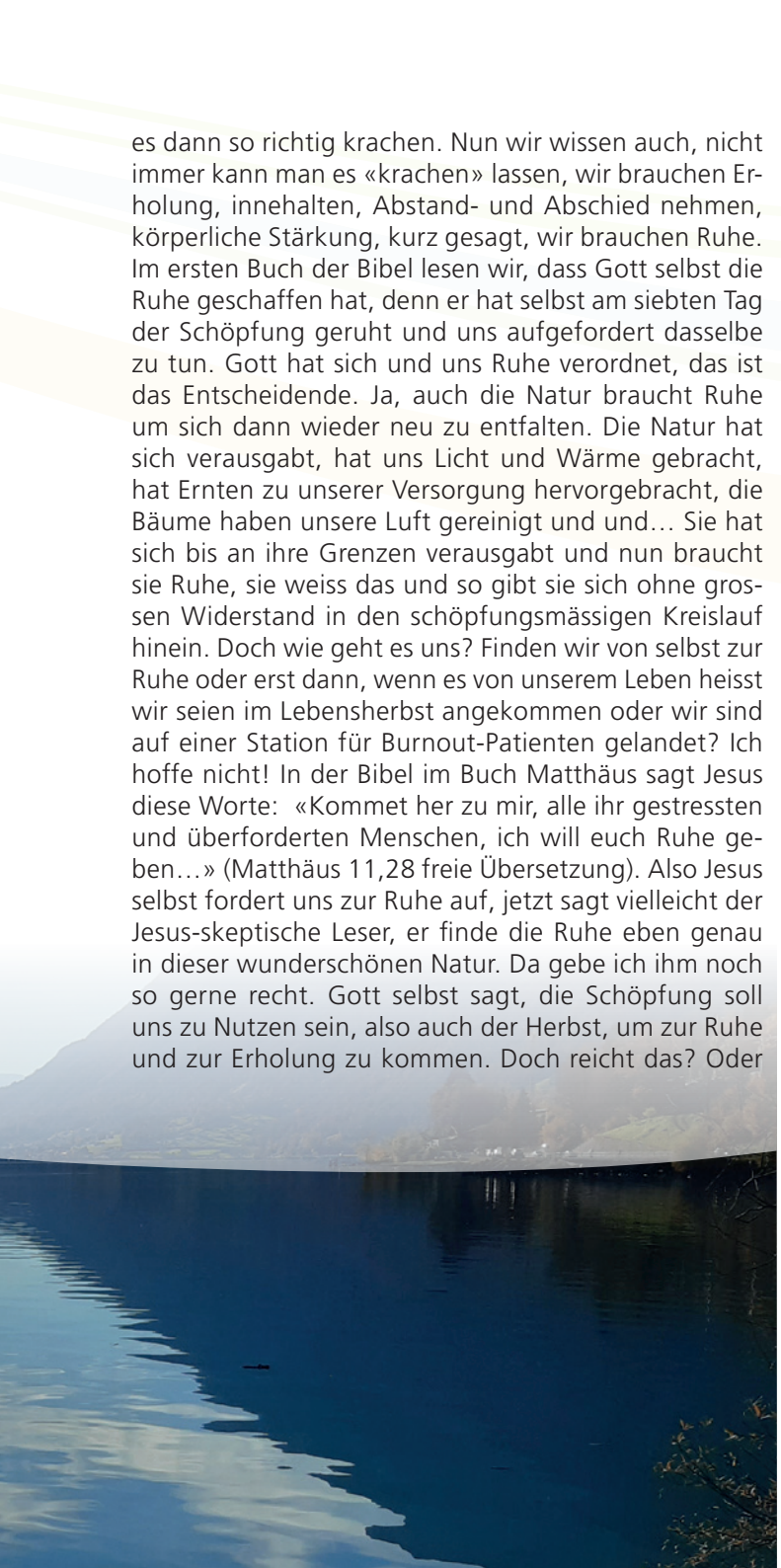
Ferien und Seminare
CVJM Zentrum Hasliberg

Schöpfung - Ruhe

Schöpfung – Herbst, das wäre wohl der richtige Titel für die Ausgabe. Doch wie geht es Ihnen, Liebe Leserinnen und Leser? Ist nicht gerade der Herbst bekannt für wunderschöne Wanderungen an stillen Gewässern mit leichtem Dunst, in goldfarbenen Wäldern in der herbstlichen Nachmittagssonne? Einsame Gebirgstäler oder leere Strände an den Seen… und? Sie alle strömen eine wunderbare Ruhe aus und laden uns ein, ein wenig zu ruhen. Also der Titel passt doch.
Wer jetzt zu dieser Jahreszeit ein paar Ferientage in unseren Ferienwohnungen und Studios bucht, darf etwas von dieser Ruhe hier auf dem Hasliberg erleben. Kein Autolärm, nicht mal Lärm von Basketball spielenden jugendlichen Gästen (der Gästebetrieb ist ja im Moment eingestellt), vielleicht mal eine Motorsäge oder das Glockengeläute der weidenden Rinder, doch diese Klänge lassen die Ruhe und Stille nur noch spürbarer werden. Ist das alles nur gerade hier auf dem Hasliberg so oder auch an den oben erwähnten Orten? Mir ist klar, dass es mitten in der Grossstadt vielleicht etwas anders ist, aber selbst da, wenn wir auf der Bundeshaus-Terrasse stehen oder durch den Rennweg in Zürich flanieren. Irgendwie spüren wir etwas von dieser herbstlichen Ruhe, man macht Fotos mit dem Handy und verschickt sie gleich an Freunde und Familien, man gestaltet Gruss- und Beileidskarten damit. Kinder und Erwachsene sammeln die bunten Blätter und legen sie zwischen Buchdeckel, um sie aufzubewahren. Irgendwie spüren wir alle diesen besonderen Moment, das hineingenommen werden, unseren Alltag etwas zu verlangsamen und wir möchten diesen Moment festhalten.
Immer wieder frage ich mich, warum ist das so? Herbst, die Natur ist am Sterben, die farbigen Blätter sind nur so weil sie ihren Saft verlieren, der Dunst über den stillen Gewässern ist nur ein Zeichen von Temperaturunterschieden und und… Haben wir nicht lieber die warmen Sommertage, den Frühling wenn die kahlen Bäume grün werden, die braunen Wiesen plötzlich voller Farben und Kräuter sind, warum sind wir so fasziniert von dieser herbstlichen Natur? Ich bin überzeugt, dass es genau diese Ruhe ist, die uns so zum Staunen bringt. Wir wissen, dass es dann im Frühling wieder spriesst und kräftig wird, ich würde fast sagen die Natur lässt

es dann so richtig krachen. Nun wir wissen auch, nicht immer kann man es «krachen» lassen, wir brauchen Erholung, innehalten, Abstand- und Abschied nehmen, körperliche Stärkung, kurz gesagt, wir brauchen Ruhe. Im ersten Buch der Bibel lesen wir, dass Gott selbst die Ruhe geschaffen hat, denn er hat selbst am siebten Tag der Schöpfung geruht und uns aufgefordert dasselbe zu tun. Gott hat sich und uns Ruhe verordnet, das ist das Entscheidende. Ja, auch die Natur braucht Ruhe um sich dann wieder neu zu entfalten. Die Natur hat sich verausgabt, hat uns Licht und Wärme gebracht, hat Ernten zu unserer Versorgung hervorgebracht, die Bäume haben unsere Luft gereinigt und und… Sie hat sich bis an ihre Grenzen verausgabt und nun braucht sie Ruhe, sie weiss das und so gibt sie sich ohne grossen Widerstand in den schöpfungsmässigen Kreislauf hinein. Doch wie geht es uns? Finden wir von selbst zur Ruhe oder erst dann, wenn es von unserem Leben heisst wir seien im Lebensherbst angekommen oder wir sind auf einer Station für Burnout-Patienten gelandet? Ich hoffe nicht! In der Bibel im Buch Matthäus sagt Jesus diese Worte: «Kommet her zu mir, alle ihr gestressten und überforderten Menschen, ich will euch Ruhe geben…» (Matthäus 11,28 freie Übersetzung). Also Jesus selbst fordert uns zur Ruhe auf, jetzt sagt vielleicht der Jesus-skeptische Leser, er finde die Ruhe eben genau in dieser wunderschönen Natur. Da gebe ich ihm noch so gerne recht. Gott selbst sagt, die Schöpfung soll uns zu Nutzen sein, also auch der Herbst, um zur Ruhe und zur Erholung zu kommen. Doch reicht das? Oder ist es vielleicht gerade so wie ich es anfangs beschrieben habe; wir versuchen das mit Fotos und gepressten Blättern festzuhalten, weil wir merken es verrinnt uns unter den Händen. Ist vielleicht eben das Ganze doch etwas vergänglich, auch die Ruhe…? Alles hat seine Zeit, arbeiten hat seine Zeit, ruhen hat seine Zeit… so jedenfalls beschreibt es der Verfasser des Predigerbuches. Ist dann diese von Jesus genannte Ruhe auch nur auf Zeit? Ich denke nicht. Diese Ruhe ist verlässlich und beständig, aber es ist unsere Aufgabe zu dieser Ruhe zu kommen und genau daran will uns der Herbst in seiner ganzen Pracht erinnern. Wir dürfen diese Ruhe immer und immer wieder in Anspruch nehmen, um so in unserem Alltag bestehen zu können. Denn richtig übersetzt heisst es: «Ich werde euch Ruhe geben…» und das ist SEIN Versprechen.

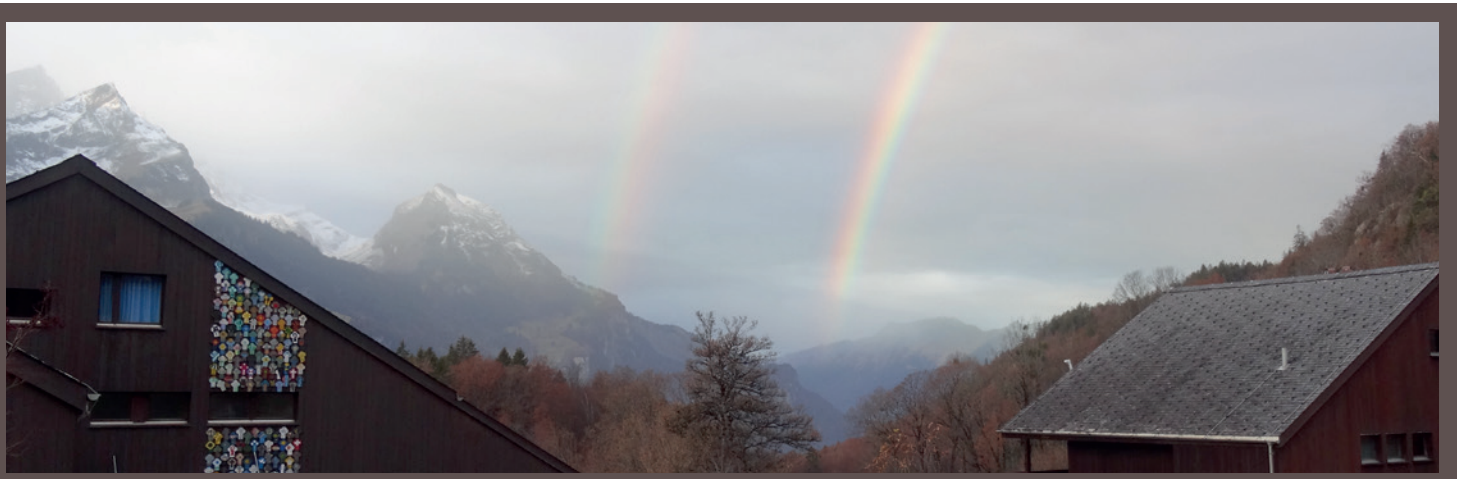
Beat Beutter



Liebe Leserinnen und Leser

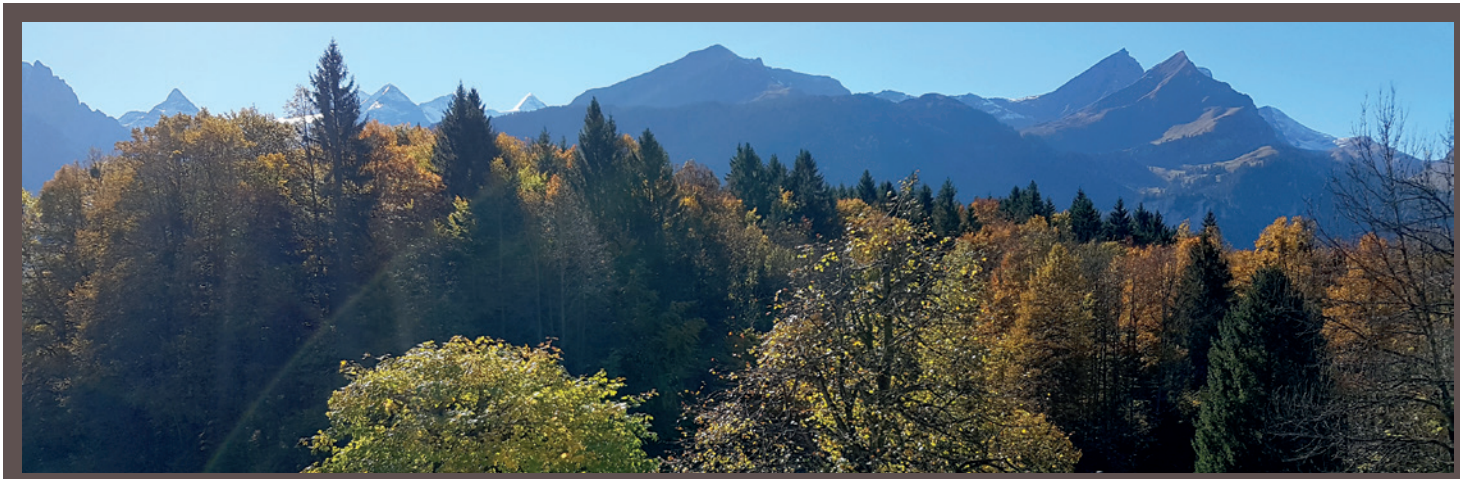
Ein ereignisreiches Jahr neigt sich dem Ende zu. Es gibt wohl niemand der nicht in irgendeiner Form von diesen Ereignissen betroffen war. Sei es persönlich oder in der Familie, am Arbeitsplatz usw. Die einen sind zu Home-Office oder Quarantäne verdonnert worden während medizinisches Personal nicht wusste, wieviel sie arbeiten mussten. Alle haben wohl etwas gemeinsam: Der innere Schrei 'Wann ist das vorbei, wann kehrt wieder Ruhe ein?!' Das ist das Stichwort für unseren Leitartikel. Ruhe! Ich freue mich mit Ihnen auf eine kleine Entdeckungsreise zu gehen, um Ruhe zu finden.

Herzlichst Ihr Beat Beutter



Das CVJM Zentrum Hasliberg und Covid-19

Liebe Leserinnen und Leser, liebe Freunde des CVJM Zentrum Hasliberg. An dieser Stelle zuerst mal ein riesengrosses Dankeschön an alle diejenigen die uns in den vergangenen Monaten mit Spenden, Briefen und Mails, Telefonaten und Gebet unterstützt haben. Durch Gottes Gnade und Eure Unterstützung durften wir bis heute weitermachen. Nun sind wir schon zum zweiten Mal in diesem Jahr in der Situation, dass die Bundesrätlichen und für uns im Kanton Bern die Regierungsrätlichen Weisungen, uns zwingen den Betrieb zu schliessen. Zusammengezählt sind das nun schon vier Monate und das Ende des Tunnels ist im Moment noch sehr ungewiss. Vier Monate zwangsauferlegte Ruhe. Haben wir Ruhe? Ja, auf dem Zentrumgelände ist es beängstigend still, aber haben wir auch im Herzen diese Ruhe? Ich darf ehrlich sein: Nein, es ist nicht immer ruhig in mir. Die Existenzfragen, die lassen mich oft nicht schlafen. Der Covid-Kredit vom Frühjahr ist nun fast aufgebraucht und vor uns liegen noch Monate, die für uns auch 'in guten Zeiten' manchmal schwierig sind. Bis Ende Februar haben die meisten grösseren Gruppen storniert, auf der einen Seite, weil sie nicht wissen, ob sie ihren Anlass überhaupt durchführen dürfen und andererseits auch einfach aus Unsicherheit und Angst es könnte was passieren, die Schutzkonzepte halten nicht usw. Für uns klar nachvollziehbar, aber eben auch existenziell. Darum liebe Einzelgäste und Familien, bucht Winterferien im CVJM Zentrum, wir haben genügend Platz! Obwohl wir einen sehr guten Sommer verzeichnen durften, fehlt uns bis heute ein Drittel der Einnahmen. Klar konnten wir mit den Kurzarbeitslosengeldern etwas ausgleichen, doch das reicht bei Weitem nicht um auch die laufenden Fixkosten zu bezahlen. Das macht Angst und unruhig! Umso dankbarer bin ich, dass ich immer wieder ganz persönlich erleben durfte, dass diese Worte von Jesus aus der Bibel, die ich im Leitartikel beschrieben habe: «…kommet her zu mir… ich will euch Ruhe geben…» für mich ganz persönlich gelten und ich immer wieder zur inneren Ruhe



finden durfte, auch wenn es wirtschaftlich ums Haus herum stürmt. In den vergangenen Wochen wurden wir immer wieder gefragt, was wir denn ganz konkret noch benötigen, um nicht schliessen zu müssen? Bisher sind wir davon verschont geblieben und bis zum heutigen Tag konnten wir über 98% aller Rechnungen begleichen. Dass dies so ist, ist nicht selbstverständlich. Von Hotelbetrieben, die nun schliessen oder zumindest das ganze Personal schon mal entliessen, hören wir wohl fast täglich in den Nachrichten. Aufgrund dieser vielen Anfragen haben wir im Vorstand entschieden dieses Mal doch ein wenig genauer zu kommunizieren. Um nun bis Ende Jahr und darüber hinaus (Januar und Februar 2021) nicht in die Zahlungsunfähigkeit zu geraten, brauchen wir noch rund 80'000 bis 140'000 CHF zusätzliche Einnahmen, sprich in diesem Fall an Spenden oder zinslosen Darlehen. Vor allem auch davon abhängig, ob wir auf die Festtage und Sportferien hin wieder Gruppen beherbergen dürfen und diese dann auch den Mut haben zu kommen. Ich kann an dieser Stelle allen Gruppenverantwortlichen versichern, unsere Schutzkonzepte haben sich sehr bewährt, habt den Mut und kommt.
Liebe Leserinnen und Leser, mir war es einfach ein Anliegen, dass Sie wissen, wie es uns geht und wie es um uns steht und deshalb möchte ich Sie einladen mit uns gemeinsam zu beten und zu kämpfen, damit der Auftrag des CVJM Zentrum Hasliberg auch im Jahr 2021 weiter gehen darf. So möchten wir es wie der Beter in Psalm 59,17 sagen: «Ich will morgens rühmen deine Güte; denn du bist uns Schutz und Zuflucht in unserer Not!»

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung und Ihr Mittragen.

Ihr Beat Beutter, Vorstand und Team

PS: Winterferien im CVJM Zentrum sind auf jeden Fall ein Gewinn!

Personal-News

Seit 1.7.2020 arbeitet Seraina Gerber als Leitung Hauswirtschaft bei uns im CVJM Zentrum. Sie ergänzt unser Team mit ihrer ruhigen und aufgestellten Art perfekt. Seit wegen Covid-19 die Hygieneschutz-Massnahmen 'eingeführt' wurden hat auch der Arbeitsaufwand stark zugenommen. Dies tat Serainas Motivation aber keinen Abbruch, was wir sehr zu schätzen wissen.

Seraina, wie hast du dich im CVJM Zentrum eingelebt seit deinem Start?
Ich hatte einen sehr guten Start; das Team hat mich sehr herzlich aufgenommen.
Ich schätze das Vertrauen, das mir entgegengebracht wird und das Mit- und Füreinander sehr.

Wohnen und Arbeiten sozusagen «unter dem gleichen Dach». Wo sind für dich die Herausforderungen, wenn es denn welche gibt?
Ein grosser Vorteil ist, dass ich in der Hausgemeinschaft bin und auch einen sehr kurzen Arbeitsweg habe. Dadurch konnte ich gerade diesen Sommer, wo wir Gott sei Dank eine hohe Gästeauslastung erleben durften, auch mal einen kurzfristigen Einsatz leisten und das Team so unterstützen.
Der Nachteil ist, dass ich nicht so gut abschalten kann.

Inwiefern haben Covid-19 und die damit einhergehenden Hygieneschutzmassnahmen dein Leben «verändert»?
Grundsätzlich hat sich in meinem Leben nicht viel verändert. Am einschneidendsten empfinde ich das 'social distancing', wie auch das häufige Masken tragen.

Kalender 2021

Auch dieses Jahr halten Sie zusammen mit dem ‚akzente' den Kalender 2021 in den Händen. Das Juwel mit 13 wunderbaren Bildern gemalt von Jris Reiss widmet sich dem Thema «Namen Gottes».
Die Namen Gottes sprechen besonders stark zu uns in dieser Zeit der Unsicherheit. Durch diese Bilder spricht uns Gott in seiner Gegenwart an, jeden von uns auf seine eigene Weise.
Der Kalender eignet sich wunderbar auch zum Weitergeben und kann bei uns nachbestellt werden.
Verkaufspreis exkl. Porto CHF 17.00 / Euro 15.00
Nachbestellungen sind per Telefon oder via Mail möglich:
0041 (0)33 972 10 50 (ab 28.12.2020)
info@cvjm-zentrum.ch

Programmübersicht

2021

Di 19.01.– Mi 20.01.2021	**NAK Nationale Angestelltenkonferenz des Cevi Schweiz**	
	Leitung: Cevi Schweiz	
Sa 30.01.– Sa 06.03.2021	**Winterferien auf dem Hasliberg**	**Wintersport und Gemütlichkeit**
	Für Individualgäste und Gemeinschaftssuchende	
So 21.02.– Sa 27.02.2021	**Skitourenwoche**	**Snow & Dance - Eine Woche für Geniesser**
	Leitung: Adi Schatz und Team vom Cevi Alpin	
Do 01.04.– Mo 05.04.2021	**Ostertage auf dem Hasliberg**	
	Leitung: Beat Beutter, Réne Wälty und tsc Musikteam	
Sa 17.04.– So 18.04.2021	**Jahresversammlung der Zentrumsfreunde Hasliberg**	
	Leitung: Vorstand Zentrumsfreunde Hasliberg	
Do 27.05.– So 30.05.2021	**FreeatHeart** *NEU*	**Männercamp**
	www.freeatheart.net/maennercamp	
Fr 11.06.– So 13.06.2021	**Lego Stadt**	**Eine Stadt aus Lego bauen**
	Leitung: Bibellesebund Schweiz	
Fr 11.06.– So 13.06.2021	**Ehe-Wochenende**	**Für Ehen die gelingen**
	Leitung: Raoul Hottinger und Team	
Sa 03.07.– Sa 10.07.2021	**Uf em Wäg 2021**	**Um Frieden und Halt am Kreuz zu finden**
	Leitung: AEM Schweiz Christian Quartier und Team	
Mo 19.07.– Fr 23.07.2021	**FamilyDebriefing 2021**	**Von Da nach hier!**
	Leitung: AEM Schweiz / Priscilla u. Stefan Eisenhut und Team	
Sa 24.07.– So 08.08.2021	**Aussichtsreiche Sommerferien**	**Individualferien auf dem Hasliberg**
	Team CVJM Zentrum Hasliberg	
Sa 31.07.– Fr 06.08.2021	**Jugendarbeitswoche**	**J&S Leiterkurs Lagersport/Trekking**
	Leitung: TDS Aarau	
So 26.09.– Fr 01.10.2021	**Aquarellmalen auf dem Hasliberg**	**Für Anfänger und Fortgeschrittene**
	Leitung: Hansueli Loosli, Aktivierungstherapeut und Kunstmaler, Sursee	
So 10.10.– Sa 16.10.2021	**Herbstferienwoche** *(Achtung neue Termine!)*	**Familien Herbstferienwoche**
	Leitung: Ein erfahrenes Familienteam	
Fr 29.10.– So 31.10.2021	**Ehe-Wochenende**	**Für Ehen die gelingen**
	Leitung: Raoul Hottinger und Team	
Fr 05.11.– So 07.11.2021	**Treffpunkt 2021 / Herbstanlass Zentrumsfreunde**	
	Leitung: Cevi Schweiz & Zentrumsfreunde Hasliberg	
Fr 19.11.– So 21.11.2021	**Mal Wochenende** *NEU*	**Ausdrucksmalen für Frauen**
	Leitung: Dagmar Loosli und Sabina Escher-Sommer	
Fr 26.11.– So 28.11.2021	**Frauengenusstage**	**Frauengenusstage mit Ursula Vergés**
	Leitung: Ursula Vergés und Team	

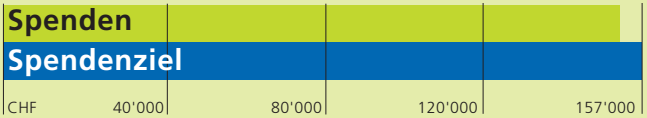
Männedorf – die Wiege

An einem sonnigen und milden Sonntag im November traf sich der Vorstand mit einigen Vereinsfreunden in Männedorf am Zürichsee, der Wiege des CVJM Zentrums. Mehrere Gründerpersönlichkeiten stammten aus diesem Ort und noch heute ist der offizielle Sitz des Vereins dort zu finden.
Das Treffen fand im Weinkeller der Familie Wetli-Schinzel statt. Die Frau des Hauses ist eine langjährige 'Cevi- Frau' und betreut heute die Postadresse des Vereins.
Bei herrlichem Sonnenschein stand die Gruppe quasi mitten im Weinberg und tauchte in eine ganz andere Welt ein. Die Besichtigung des Weinkellers mit diversen Erläuterungen zum Herstellungsprozess war interessant und führte nahtlos zur Degustation der Weissweine zwischen den verschiedenen Holzfässern. Schon bald wurde klar, dass auch die Winzer mit vielen Herausforderungen zu kämpfen haben, sei es das Wetter, die Schädlinge oder Krankheiten an den Reben. Innovationen, Kreativität und Leidenschaft sind gefragt, wenn man in diesem Geschäft bestehen will. Davon konnte sich dann auch gleich live im Zelt vor der Kelterei bei Treberwurst, Lauchhärdöpfel und Rotwiihäpfebrot ein Bild verschafft werden. Dazu kam der Genuss an erlesenen Rotweinen, die wunderbar zum Menü passten. Die entspannte Atmosphäre an den Tischen liess regen Austausch und diverse Gespräche entstehen. Für die bevorstehenden kalten Tage konnte sich jeder noch mit seinem Lieblingswein eindecken.
Diese Alternative zum geplanten Herbsttreffen hat ins Schwarze getroffen und manch schöne Erinnerung hinterlassen.

Uta Widmer
Ehrenamtliche Helferin im Zentrum

Spendenstand

Zielsumme für's 2020: CHF 157'000 (ohne Corona)
Stand 19. November: CHF 145'000



Herzlichen Dank für alle Unterstützung. Ihre Spenden ermutigen uns, das Zentrum als gepflegten Ort für Gäste bereit zu halten.

Zahlungen aus der Schweiz: PC 80-29013-1, CH15 0900 0000 8002 90131
aus Deutschland: Kreissparkasse Esslingen-Nürtingen, Bankleitzahl 611 500 20;
Empfänger: CVJM Zentrum Hasliberg. Konto Nr. 268000, DE62 6115 0020 0000 2680 00

Impressum "akzente" ist das Gästemagazin des CVJM Zentrum Hasliberg.
"akzente" erscheint dreimal jährlich in einer Auflage von 2400 Exemplaren.
Anschrift "akzente", CVJM Zentrum Hasliberg, CH-6083 Hasliberg Hohfluh
Redaktion Natascha Thöni, Sylvia & Beat Beutter
Lektorat Natascha Thöni
Fotos Fotografen-Klasse Bern 2017, Mitarbeiter und Gäste
Satz Theres Kvapil
Druck OS Druck Schurter & Co.

Ferien und Seminare
CVJM Zentrum Hasliberg
CH-6083 Hasliberg Hohfluh

Tel. +41 (0)33 972 10 50
info@cvjm-zentrum.ch
www.cvjm-zentrum.ch
www.ferienhotel-engelhorn.ch